

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugs-Gebühr vom 1. bis 15. Juli 1928 bei täglich zweimaliger Zustellung frei Cash 1,70 Mart.

Bezugsadresse: Nachrichten Dresden

Anzeigen-Preise:

Schriftleitung und Hauptverwaltungsstelle:

Maria-Elisabeth-Str. 42

Nachdruck nur mit deutlicher Quellenangabe („Dresdner Nachrichten“) zulässig. — Unbelegte Schrifthände werden nicht aufbewahrt.

Amnestie nur für Landesverräter!

Mindestens 7 1/2 Jahre Zuchthaus für Schulz und seine Kameraden.

Kochs Verhandlungen mit den Parteien.

Berlin, 2. Juli. Reichsjustizminister Koch-Weber hatte am Sonnabend und Sonntag mit den Fraktionsführern über die geplante Reichsamnestie verhandelt.

Schäfers Verhandlungen mit den Parteien. Berlin, 2. Juli. Reichsjustizminister Schäfer hat am Sonnabend und Sonntag mit den Fraktionsführern über die geplante Reichsamnestie verhandelt.

Die Regierungserklärung fertig. Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 2. Juli. Das Kabinett hat die Regierungserklärung fertiggestellt.

Französische Schlamperei im Bergwerk. Noch 20 Bergarbeiter unrettbar verloren? Paris, 2. Juli. Wie zu dem Grubenunglück in Roches-la-Moliere noch weiter bekannt wird, soll die Grube, in der sich das Unglück ereignete, nach Aussagen der Ingenieure besonders gefährlich sein.

Zugunglück im Berner Oberland. Basel, 2. Juli. Ein Zug der Berner Oberlandbahn stürzte zwischen Wilderswil und Aeschi.

Das eine Freilassung der Fememörder nicht in Frage kommen werde, denn der Reichsjustizminister Koch-Weber habe sich ganz entschieden dagegen ausgesprochen.

Gegen die Zersplitterungsucht. Abwehr der Deutschnationalen.

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 2. Juli. Der badische Landesverband der Deutschnationalen Volkspartei hatte, wie die Pressestelle der Deutschnationalen Volkspartei verlautbart, in diesen Tagen einen neuen Zersplitterungsversuch abzuwehren.

Westarp wird wiedergewählt.

Berlin, 2. Juli. Die deutschnationale Reichstagsfraktion trat heute vormittag zu einer Sitzung zusammen, die sich zunächst mit dem politischen und geschäftsordnungsmäßigen Arbeitsplan der Fraktion beschäftigte.

Die Differenzen des deutschnationalen Abg. Lambach mit der Deutschnationalen Volkspartei wegen seiner Veröffentlichung zur Frage Monarchie oder Republik werden bei den Beratungen der deutschnationalen Reichstagsfraktion nicht zur Sprache kommen, da sie als Organisationsangelegenheit der Partei und nicht der Fraktion gelten.

Reisende zum Teil schwer, zum Teil leichter verletzt. Ferner wurden auch noch einige Deutsche verletzt.

Große Flottenparade in Le Havre.

Berlin, 2. Juli. Am 2. Juli findet in Le Havre unter Anwesenheit des Staatspräsidenten Doumergue eine große Flottenparade statt.

Abflug der „Bremen“-Flieger nach London. Hamburg, 2. Juli. Die „Bremen“-Flieger sind Montag vormittag 8 1/2 Uhr vom Flugplatz Fuhlsbüttel mit der „Europa“ nach London gestartet.

General Obregon der neue Präsident Mexikos

Mexiko, 1. Juli. General Obregon wurde heute zum Präsidenten von Mexiko gewählt. Seine Amtszeit beginnt am 1. Dezember d. J. und wird sechs Jahre dauern.

Der Stahlhelm in Oppeln.

Oppeln, 1. Juli. Die oberschlesische Hauptstadt steht heute ganz im Zeichen des Stahlhelms. Lange Straßenzüge prangen im Schmutz der schwarz-weiß-roten Farben und auch die Antrittshaltung an den Tag legte, gestaltete sich von Stunde zu Stunde wärmer und herzlicher.

Bei einem einfachen Mittagessen im Handelskammeraal sprach der 1. Bundesführer, Franz Selbte, noch einmal aus, was die Aufmärsche des Stahlhelms vor vier Wochen in Hamburg und Königsberg und jetzt in Schlesien bedeuten und in Herd und Hirn des deutschen Volkes hämmern sollen.

In Anwesenheit des Kronprinzenpaares, das zu kurzem Besuch von Dels herübergekommen war, fand um 3 Uhr nachmittags auf dem Oppelner Exerzierplatz der große Frontsoldatenappell statt.

Nach einer von ausländischer Stelle mitgeteilten Funknachricht der „Gitta di Milano“ sind gestern vormittag die beiden italienischen Großwasserflugzeuge unter Führung Maddalenas und Penzios sowie das dreimotorige Schwedenflugzeug aufgestiegen, um die Gruppe Biglieri mit Lebensmitteln zu versehen und die Nachforschungen nach den Trümmern der „Italia“ aufzunehmen.

Vergebliche Suche im Eismeer.

Rom, 2. Juli. Nach einem von ausländischer Stelle mitgeteilten Funknachricht der „Gitta di Milano“ sind gestern vormittag die beiden italienischen Großwasserflugzeuge unter Führung Maddalenas und Penzios sowie das dreimotorige Schwedenflugzeug aufgestiegen, um die Gruppe Biglieri mit Lebensmitteln zu versehen und die Nachforschungen nach den Trümmern der „Italia“ aufzunehmen.

Ein weiteres Opfer der Rettungsversuche?

Berlin, 2. Juli. Von dem am Freitag von dem russischen Eisbrecher „Walgin“ zur Suche nach der Rundborg-Gruppe aufgestiegenen Flieger Fabuschkin fehlt bis jetzt jede Nachricht.